



Wir haben Winter!

Schnee schieben, Eis kratzen und Salz streuen sind zur Gewohnheit geworden. Wie in den Medien be-

richtet, gab es Verzögerungen bei der Lieferung von Streusalz und folglich wurde auf einigen Autobahnen lediglich die rechte Fahrbahn gestreut. Dabei hatten wir keine ungewöhnlichen Temperaturen im Dezember und Januar, sie zählen schließlich zu den Wintermonaten. Allerdings sind wir es nicht mehr gewohnt, laut Medien ist dies einer der kältesten Winter seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1901. Die Strom- und Gasbrenn überschlagen sich und die nächsten Rechnungen für Strom, Gas bzw. Öl werden sicher höher ausfallen. Besonders in dieser Zeit wird deutlich, wie wichtig das Thema Energiesparen ist. Ob Modernisierung oder Neubau, entscheidend ist die Wahl einer energiesparenden Ausführung. Pollmann & Renken bietet beispielsweise besonders energiesparende Fenster an, die zusammen mit unserem Superwarmglas einen hervorragenden Uw-Wert bis 0,75 W/m²K für das gesamte Fenster erreichen. Alle müssen in dieser Zeit eine erhöhte Flexibilität zeigen, insbesondere in unserer Branche sowie allgemein in der Baubranche. Wir führen alle Aufträge aus, soweit es die Witterung zulässt, insbesondere beim Austausch von Fenstern und Haustüren sind die geringsten Einschränkungen. Denn kalt war es auch in den vergangenen Wintern und das behagliche Raumklima ist dann umso besser zu spüren. Und der Winter stellt ein Naturereignis dar, auf das wir nun mal keinen Einfluss nehmen können.



>> Aktuelle Lage und Ausblick

(ub) Für 2009 waren die Vorhersagen für unsere Branche eher gedämpft, viele rechneten aufgrund der allgemeinen Lage Ende 2008 mit rückläufigen Zahlen.

Umso erfreuter sind wir, dass Pollmann & Renken das abgelaufene Geschäftsjahr sehr positiv abschließen konnte. Insbesondere im Bereich Modernisierung, aber auch bei Neubauten, war der Auftragszugang höher als erwartet. So gehen wir gestärkt ins Jahr 2010 und werden auch in den nächsten Monaten unsere Marktposition festigen und weiter ausbauen.

Seit Januar haben wir bereits zahlreiche Messen „absolviert“, bei denen das Thema

Energiesparen & Modernisieren im Mittelpunkt stand. Im Februar begrüßen wir für eine Woche 18 Schülerinnen und Schüler zum Unternehmensplanspiel MIG bei uns in Aurich. Ende Februar stehen dann unsere P&R-Infotage vor der Tür, eine unserer wichtigsten Veranstaltungen des Jahres. Wie immer präsentieren wir einige Neuheiten, z.B. eine neue Haustür-Kollektion sowie neue Winter- und Sommergärten. Auch in den nächsten Monaten bleiben wir auf den Fachmessen der Region präsent und zeigen unsere Stärken: hervorragende Produkte gepaart mit kompetenter und ehrlicher Beratung.



>> Gütesicherung mit Brief & Siegel

(dk) Das CE-Zeichen - CE steht für Conformité Européenne - zeigt die Übereinstimmung eines Produktes mit den maßgebenden Richtlinien der Europäischen Union und ihren technischen Spezifikationen.

Mit dem CE-Zeichen trägt das Produkt eine europaweit einheitliche Kennzeichnung. Diese wurde vorrangig geschaffen, um im freien Warenverkehr dem Endverbraucher sichere Produkte innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums und der darin befindlichen Europäischen Gemeinschaft zu gewährleisten. Die CE-Kennzeichnung wird daher häufig als „Reisepass“ für den europäischen Binnenmarkt bezeichnet. Die Leistungsdaten beinhalten für Fenster

und Haustüren zum Beispiel die Warenanname, den Zuschnitt, die Dichtungen, die Beschläge sowie die Wartung und Instandhaltung von Produktionsmaschinen. Die CE-Kennzeichnung erfolgt eigenverantwortlich vom Hersteller und ist auch auf vielen anderen Produkten wie beispielsweise Elektrogeräten oder Spielzeug zu finden. >>



Fortsetzung von Seite 1.

>> Der kleine „große“ Unterschied zwischen CE und RAL

Ursprünglich sollte die CE-Kennzeichnung für PVC-Fenster und PVC-Haustüren bereits ab dem 1. Februar 2009 zur Pflicht werden. Der Ausschuss des Bauwesens in Brüssel entschied jedoch, dass die CE-Kennzeichnung erst ab dem 1. Februar 2010 erforderlich ist. Wir erfüllen die Anforderungen der CE-Kennzeichnung mit unseren PVC-Fenstern und PVC-Haustüren bereits seit Ende 2008 und weisen seit dieser Zeit auch in unseren Auftragsbestätigungen darauf hin.



Im Gegensatz zum RAL-Gütezeichen ist das CE-Zeichen jedoch kein Qualitätszeichen. Das RAL-Gütezeichen stand bei Entstehung für den 1925 gegründeten Reichsausschuss für Lieferbedingungen - inzwischen umbenannt in „Ausschuss für Lieferbedingungen und Gütesicherung“. Viele Arbeitsergebnisse des RAL enthalten allgemein anerkannte Regeln der Technik. Zahlreiche Qualitätsfestlegungen bezwecken die Bausicherheit oder eine erhöhte Sicherheit im Straßenverkehr. Andere dienen dem Berufsschutz, insbesondere der Unfallverhütung an der Arbeitsstelle oder

durch Arbeitsmittel.

Bereits seit 1982 sind unsere PVC-Fenster und seit 1988 auch unsere PVC-Haustüren mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnet. Für Träger dieser Zeichen sind sowohl eine permanente Eigenüberwachung als auch eine kontinuierliche Fremdüberwachung erforderlich. Es werden Qualitätsmerkmale wie zum Beispiel die Eckenfestigkeit, Schlagregendichtigkeit und Luftdurchlässigkeit geprüft. Mit dem RAL-Gütezeichen wird die hohe Qualität unserer PVC-Fenster und PVC-Haustüren permanent sichergestellt.




Am Prüfstand wird unter anderem die Schlagregendichtigkeit kontrolliert.

Am Produkt „Teddybär“ als Beispiel wird der Unterschied zwischen dem CE-Zeichen und dem Qualitätsmerkmal RAL-Gütezeichen sehr deutlich:

- Das **CE-Zeichen** regelt beispielsweise die Ungiftigkeit des Felles und die Größe der Augen-Knöpfe. Eine Anforderung bezüglich der Haltbarkeit und Qualität erfolgt nicht.
- Das **RAL-Gütezeichen** regelt die Qualitätsmerkmale wie die Abriebfestigkeit des Felles, die Festigkeit der Nähte, die Augenfestigkeit und das Füllgewicht.



>> Rauchfrei - Pollmann & Renken geht mit der Zeit

(sb) Die Gesundheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen. Dazu gehört auch der Schutz der Nichtraucher vor den Gefahren des Passivrauchens.

Bisher konnte das Thema „Rauchen im Betrieb“ unkompliziert gelöst werden. Der Druck aus Teilen der Belegschaft wurde in den letzten Monaten jedoch größer und das Rauchen zunehmend als Belästigung empfunden. Im Rahmen unserer Fürsorgepflicht waren wir daher verpflichtet zu reagieren und eine konsequente Umsetzung der gesetzlichen Regelungen zu realisieren.

Seit 1. Januar 2010 ist Pollmann & Renken ein rauchfreier Betrieb. Die Geschäftsleitung sowie die Vertreter der Belegschaft haben diesbezüglich eine einvernehmliche Einigung erzielt, die in einer Betriebsvereinbarung festgelegt wurde. Diese ist sowohl für den Geschäftssitz in Aurich als auch für unsere Verkaufsniederlassung in Oldenburg gültig. Ein uneingeschränktes Rauchverbot gilt somit ab Januar 2010 an allen Arbeitsplätzen inklusive der Gemeinschaftsflächen wie Flure, Küchen, Sanitärräume, Bespre-

chungsräume sowie der Außenbereiche, der Läger, der Bereitstellung etc. sowie auch in allen Dienstfahrzeugen. Die Vereinbarung gilt ebenso für unsere Besucher sowie externe Dienstleister. Für Raucherinnen und Raucher wurden entsprechende Unterstände außerhalb des Gebäudes errichtet. Somit bleibt ihnen das Recht zur persönlichen Entfaltung erhalten, denn während der Pausen können sie in diesen Bereichen weiter rauchen. Für Zigarettenpausen während der regulären Arbeitszeit wurde darüber hinaus eine für alle Mitarbeiter akzeptable Regelung gefunden. Über das Arbeitszeitkonto, welches für jede Mitarbeiterin/jeden Mitarbeiter geführt wird, werden die Zigarettenpausen berücksichtigt und vom Zeitkonto in Abzug gebracht.



Wir freuen uns über jeden, der sich anlässlich dieser Umstellung damit befasst, mit dem Rauchen aufzuhören. Um die Mitarbeiter(innen) in ihrer Entscheidung zu unterstützen, übernimmt P&R die

Kosten für einen anerkannten Raucherentwöhnungskurs. Für einen individuellen Kurs, speziell für Mitarbeiter von Pollmann & Renken, ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Dieser hat den Vorteil, dass er zeitnah stattfinden kann und eine gewisse Mitgestaltung bei der Terminierung der einzelnen Seminartage möglich ist.

Alternativ können die Angebote der Krankenkassen wahrgenommen werden. Wir empfehlen allen, dieses Angebot zu nutzen, denn rauchfrei tut gut – sowohl für jeden Einzelnen als auch für Alle in der Umgebung!

>> Projekt Doppelqualifikation - Abitur und Industriekaufmann/Industriekauffrau in viereinhalb Jahren



(sb) Pollmann & Renken erweitert sein Ausbildungsangebot. In Kooperation mit dem Fachgymnasium Wirtschaft an den Berufsbildenden Schulen I Aurich bieten wir erstmalig zusammen mit den Firmen Enercon und Rolf Janssen leistungsstarken Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in viereinhalb Jahren die allgemeine Hochschulreife und den Berufsabschluss Industriekaufmann/Industriekauffrau zu erwerben.

Der Ausbildungsweg umfasst zunächst drei Jahre Vollzeitunterricht. Charakteristisch für das Fachgymnasium Wirtschaft ist das wirtschaftswissenschaftliche und berufsbezogene Profil, das insbesondere in den Abiturprüfungsfächern Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling, Volkswirtschaft und Informationsverarbeitung zum Ausdruck kommt. Gleichzeitig wird ein Zusatzunterricht von 180 Stunden erteilt, in welchem berufsspezifische Lernfelder des Ausbildungsberufes Industriekaufmann/-frau vermittelt werden.

Im 2. Halbjahr der Klasse 11 sowie in der Klasse 12 absolvieren die Schülerinnen und Schüler in den Schulferien mehrwöchige Betriebspraktika. Die ers-

ten beiden Teilnehmer an diesem Ausbildungsprogramm werden in den Sommerferien 2010, also vom 24. Juni bis zum 4. August, für jeweils 3 Wochen bei Pollmann & Renken in der Verwaltung eingesetzt. Hier haben sie die Möglichkeit, erste konkrete Einblicke in betriebliche Abläufe zu erhalten.

Nach dem Erlangen des Abiturs folgt eine 18-monatige betriebliche Ausbildung. Aufgrund des Praktikantenvertrages entfällt die Berufsschulpflicht. Damit stehen dem Betrieb die angehenden Industriekaufleute dann an fünf Tagen pro

Woche zur Verfügung. In dieser Zeit werden ihnen alle in der Ausbildungsordnung festgelegten Kenntnisse und Fähigkeiten praxisnah vermittelt. Um eine optimale Vorbereitung auf den theoretischen Teil der IHK-Abschlussprüfung zu ermöglichen, besuchen die Schülerinnen und Schüler während des 18-monatigen Betriebspraktikums einen von der BBS unentgeltlich angebotenen Prüfungsvorbereitungskurs in Abendform.

Neben diesem Ausbildungsweg bleibt der bisherige weiterhin bestehen. Im Anschluss an das Abitur folgt die dreijährige Ausbildung zur Industriekauffrau /zum Industriekaufmann mit Berufsschulpflicht.

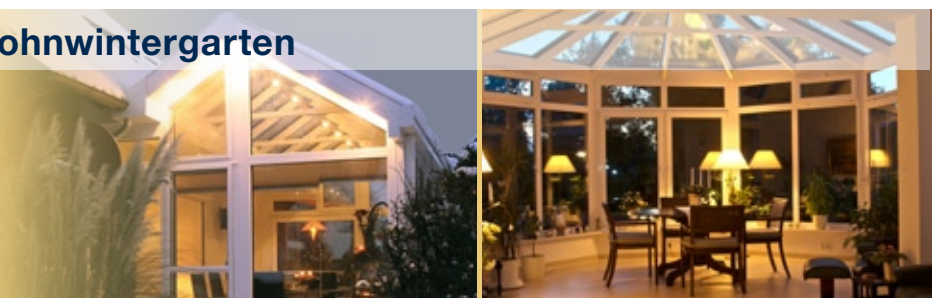
Genau wie die Pollmann & Renken GmbH ihre Produkte immer auf dem neusten Stand der Technik hält, wird sie auch im Bereich der Personalentwicklung innovativ tätig. Bei Eintritt der Schülerinnen beziehungsweise Schüler in die Praktikumsphase ist bereits das theoretische Wissen vorhanden und kann direkt angewendet werden. Gleichzeitig sichern wir unserem Unternehmen leistungswillige Auszubildende. Durch die erhöhten Anforderungen wird die Gesamtbildungszeit um 18 Monate verkürzt. Dies ist ein exzellentes Argument für eine Ausbildung in unserem Unternehmen.



>> Pollmann & Renken Wohnwintergarten

Gerade in der jetzigen Zeit bietet der Wintergarten behagliche Wärme und einen gemütlichen Raum, um das kalte Wetter und die Natur genießen zu können.

Ein Raum zum Wohlfühlen!



>> Termine

27./28. Februar

P&R-Infotage in Aurich

13./14. März

Baummesse „Mein Haus“ in Rastede

26.-28. März

NordHaus in Oldenburg

17./18. April

Gewerbetreff in Remels

18. April

Sonntags-Schautag in Aurich + Oldenburg

7.-9. Mai

Ender Energietage



www.pollmann-renken.de

Alle Termine sind auch immer aktuell unserer Homepage zu entnehmen.

>> Gratulation

(ub) Anlässlich ihrer 10-jährigen Tätigkeit bei P&R am 10. Januar 2010 wurde Diana Kleinöder von Günther Weers, technische Geschäftsleitung, geehrt.

Frau Kleinöder arbeitet in der technischen Entwicklung für Fenster und Haustüren und beschäftigt sich u.a. mit dem Prüfen neuer Produkte und der Bereitstellung aller notwendigen technischen Unterlagen.

Schon am 1. Januar 2010 konnte Heinz Hedden auf 35 Jahre erfolgreiche Arbeit für P&R im Außendienst in Aurich und auf Norderney zurückblicken.

Am 22. Januar diesen Jahres konn-



Günther Weers, Diana Kleinöder



(v.l.n.r.) Cora Westerhof, Marita Gerdes (Personalabteilung), Meenke Pollmann

ten wir Cora Westerhof zur erfolgreich bestandenen Prüfung zur Industriekauf-frau gratulieren und sie verabschieden.

Sie wird im Anschluss an ihre Ausbildung entweder in den erlernten Beruf gehen oder ein Studium anschließen.

>> Montage-Team Ehmén-Langner - Mitarbeiter-Portrait

(me) Als Montage-Team im Bereich Renovierung sind Rüdiger Ehmén und Marcin Langner für Pollmann & Renken im Einsatz.

Rüdiger Ehmén ist 45 Jahre und lebt mit seiner Lebensgefährtin zusammen in Jever. Nach seiner Ausbildung zum Tischler hat er den Grundwehrdienst bei der Bundeswehr absolviert. Anschließend war Rüdiger Ehmén 1,5 Jahre als Tischler in Hamburg tätig. Während seiner über 20 jährigen Beschäftigung bei Pollmann & Renken wurde er bereits als Anschläger und im Bereich Sonderbau sowie als Monteur in den Bereichen Kundendienst und Wintergarten eingesetzt. Seit Sommer 2008 ist er als Monteur für den Bereich Renovierung zuständig. Die Tä-

tigkeit gefällt ihm insbesondere aufgrund des selbstständigen Arbeitens. Bei einer Reise auf die Kanaren kann sich die Familie entspannen.

Marcin Langner ist 29 Jahre und wohnt mit seiner Frau und seinem Sohn in Zetel. Er hat eine Ausbildung zum Elektriker absolviert und die Tätigkeit vier Jahre ausgeführt, bevor er dann im Sommer 2007 seine Arbeit als Monteur bei Pollmann & Renken aufgenommen hat. In seiner Freizeit kommt Marcin Langner seinem Hobby, der Fotografie und Fotomontage, nach.

Zusammen als Team sind die beiden Männer seit 1,5 Jahren als Monteure für den Bereich Renovierung unterwegs. Das Team zählt auch zu den

Messemannschaften, das zu Messen fährt und für den Auf- und Abbau des Pollmann & Renken Messestandes verantwortlich ist.



Marcin Langner (links) und Rüdiger Ehmén (rechts)



Impressum

Herausgeber:
Pollmann & Renken GmbH · Aurich
Verantwortlich für den Inhalt:
Ulrike Bredehöft · Marketing

Layout: Fecht & Helmig
Kommunikationsmanagement · Aurich
Druck: Druckerei Meyer · Aurich
Auflage: 1.500 Exemplare

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht. Beleg erbeten.